Presseinformation

30. Oktober 2008

Rund 470.000 Besucher bei NÖ Landesgartenschau

Sobotka: Auch nachhaltiges wirtschaftliches Projekt

Die NÖ Landesgartenschau habe mit der Ökologie und Architektur der Gärten nicht nur die schönen Sinne angesprochen, sondern sei auch ein nachhaltiges wirtschaftliches Projekt im Sinne eines sanften Tourismus, sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, 30. Oktober, in Wien bei der Präsentation der ersten Saisonbilanz der NÖ Landesgartenschau. Insgesamt habe die Aktion „Natur im Garten" inklusive der 105 NÖ Schaugärten mit ihren mehr als 1,5 Millionen Besuchern in den letzten zehn Jahren sehr viel für die regionale Wertschöpfung getan.

Für den Standort Tulln habe man 150.000 bis 250.000 Besuchern gerechnet, führte Sobotka aus. Die gezählten 349.573 Gäste hätten alle Erwartungen übertroffen. Mit den geschätzten 120.000 Besuchern in Grafenegg ergebe das rund 470.000 Gäste bei der weltweit ersten ökologischen Gartenschau. 22.056 Gäste hätten an den 712 Veranstaltungen der „umweltberatung" vor Ort teilgenommen, die weiterhin das Gartenkompetenzzentrum betreuen werde. 17.253 Personen seien bei Führungen gezählt worden; auch der Shop sei mit 8.443 verkauften Büchern u. a. sehr gut gelaufen.

Die auf mindestens zehn Jahre angelegte Landesgartenschau sei so konzipiert, so Sobotka weiter, dass auf einem Areal von rund 50 Hektar erst die Aulandschaft revitalisiert und dann ein „Gartenwohnzimmer" etabliert worden sei, das verschiedene Zugänge und Möglichkeiten der Gartengestaltung zeige. Aus den 42 Mustergärten soll a la longue ein Gartenpark - ähnlich einem Tierpark - gemacht werden, als Pendant zum Baumwipfelweg wird auch ein Baumwurzelweg entstehen. Nächste Schwerpunktaktion wird „Der bewirtschaftete Garten" sein, sind doch 25 Prozent der 326.000 niederösterreichischen Gärten auch Orte der Lebensmittelproduktion. 2009 soll es auch weitere neue Mustergärten und eine Erweiterung des Angebots für Familien im Sinne eines ganztägigen Ausflugszieles geben; auch die Folder werden nächstes Jahr mindestens dreisprachig aufgelegt.

Nähere Informationen beim Büro LR Sobotka unter 02742/9005-12221, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, bzw. bei der Garten Tulln unter 02272/681 88-17, Mag. Jakob Gurschler.

E-Mail: presse@noel.gv.at